

Bewerbungsverfahren: Auslandssemester mit Erasmus

Bewerbungsfristen

- Die interne Vor-Bewerbung liegt ca. ein Jahr vor Beginn des geplanten Austausches:
- Für das darauffolgende Wintersemester: Anfang November des Vorjahres.
 - **Termin für 2025: 3. November 2025 (10:00 Uhr) bis 7. November 2025 (12:00 Uhr).**
- Für das darauffolgende Sommersemester: Anfang April des Vorjahres.
 - **Termin für 2025: 7. April 2025 (10:00 Uhr) bis 11. April 2025 (12:00 Uhr).**
- Beispiel: für eine Bewerbung zum SoSe 2026 ist eine Bewerbung zwischen dem 07.04.2025 und dem 11.04.2025 möglich. Für eine Bewerbung zum WiSe 2026 / 2027 ist eine Bewerbung zwischen dem 03.11.2025 und dem 07.11.2025 möglich.

Falls noch ausreichend Plätze und finanzielle Mittel vorhanden sind, können wir nach der Frist den Bewerbungszeitraum noch einmal öffnen. In einem solchem Fall informieren wir euch per E-Mail.

Wichtig ist die **frühzeitige Planung** vor dem Bewerbungszeitraum:

- Da zahlreiche Austauschplätze schnell vergeben sein werden ist es wichtig, sich frühzeitig vor diesen Fristen mit den Partnerhochschulen zu beschäftigen. **Wir empfehlen, mehrere Ziele festzulegen, falls euer Wunsch bereits vergeben ist.**
- **Pro Partnerhochschule gibt es in der Regel nur einen Platz. Wir vergeben die Plätze nach Zeitpunkt des Einganges der Bewerbungen.** Genauere Informationen findet ihr nachfolgend in den Punkten „Wie sieht der Bewerbungsprozess für einen Auslandsaufenthalt mit Erasmus Plus aus?“ und „Wie erfolgt die Vergabe der Plätze der Partnerhochschulen?“
- Wir empfehlen daher eine Bewerbung so früh wie möglich auf euer Wunschziel. Wenn dieses nicht mehr verfügbar ist, könnt ihr euch gern auf Alternativen bewerben.

Unsere neueste Partnerhochschule (Bewerbung ab sofort möglich):

- UVT Timisoara in Temeswar / Rumänien.
- UAB Belgrad / Serbien.
- Escuela de Arte in Cádiz / Spanien (Andalusien).

Ab wann ist eine Bewerbung für ein Erasmus-Plus-Auslandssemester möglich?

- B.A. und Diplom: nach Abschluss des ersten Studienjahres. Ab der neuen Erasmus-Programmgeneration (SoSe 2022) theoretisch ab Studienbeginn. In jedem Fall muss die*der zuständige Professor*in des Studienganges zustimmen.
- M.A.: ab dem 1. Studienjahr
- Eine Mobilität ist theoretisch auch für Doktorand*innen möglich. Bitte informiere dich, ob an den Partnerhochschulen ein passender Aufenthalt möglich wäre. Nur wenige bieten eine Promotion an.
- **wichtige Hinweise:**
- Eine Bewerbung an der Partnerhochschule setzt ein Portfolio voraus. In den Bachelor-Studiengängen des Fachbereichs Design sollte entsprechend bereits mind. ein Modul im Komplexen Gestalten absolviert worden sein, welches im Portfolio abgebildet werden kann.
- Die*der zuständige Professor*in des Studienganges muss einverstanden sein. Wir empfehlen einen Aufenthalt im fortgeschrittenen Studienverlauf. Bitte besprich deine Pläne und den passenden Zeitpunkt frühzeitig mit deinen Lehrenden.
- Insbesondere im Industriedesign und der Innenarchitektur gilt: eine Empfehlung kann erst ausgesprochen werden, wenn die*der Professor*in die Leistungen der*des Studierenden einschätzen kann (d.h. nach Durchlaufen einer komplexen Aufgabenstellung im Studiengang, z. B. Komplexes Gestalten oder Methodische Gestaltungsübung). Eine **Bewerbung** ist entsprechend i. d. R. erst **ab dem 4. Semester** (zum 6. Semester als geplanten Auslandsaufenthalt) möglich.

Hinweise zu Partnerhochschulen

An folgenden Hochschulen ist aktuell **keine Bewerbung** möglich:

Generell:

- Aalto Yliopisto (Vertrag ausgelaufen)
- Bei wenigen Hochschulen sind manche Kurse nur zum SoSe oder WiSe möglich. Wenn uns dies bekannt ist, findet ihr einen Hinweis in der Liste der Partnerhochschulen.
- **Nach Öffnung der Bewerbungsfrist: auf der Webseite werden alle Hochschulen, bei denen die Plätze bereits vergeben sind, veröffentlicht (Aktualisierung erfolgt so oft wie möglich). Siehe nachfolgend im Punkt: Wie erfolgt die Vergabe der Plätze der Partnerhochschulen?**

Du kannst dich erst zum folgenden Semester wieder bewerben. Wenn ein Austausch generell aktuell nicht möglich ist, sind die Gründe sind entweder, dass die Hochschule nur eine Bewerbung pro akademisches Jahr zulässt oder, dass es für das gesamte Jahr nur einen Platz gibt und dieser bereits zum Vorsemester vergeben wurde. Es ist auch möglich, dass die Anzahl der Bewerbungen für das vorherige Semester zu groß war und die Hochschulen daher für die nächste Runde keine Bewerbungen seitens der BURG mehr annehmen. Solltest du eine Bewerbung zur nächsten Frist beabsichtigen, wähle bitte eine Alternative.

An folgenden Hochschulen ist noch zum **SoSe 2026 keine Bewerbung möglich:**

- KADK Kopenhagen / Bornholm (generell nur zum WiSe)
- MSGSÜ Istanbul (Austausch wegen Vertrag für ein Semester ausgesetzt)
- ZHdK Zürich (Austausch wegen Vertrag für ein Semester ausgesetzt)
- Bestimmte Studiengänge an manchen Hochschulen, die nur zum WiSe möglich sind, siehe Liste der Partnerhochschulen (z. B. La Cambre, ASP Warschau, KU Linz, HDK Göteborg)

Bei diesen Hochschulen ist aufgrund der hohen Anzahl an Bewerbungen des Vorsemesters die Anzahl der vertraglich vereinbarten Plätze aktuell erschöpft. Sollten Bewerber*innen jedoch abspringen oder abgelehnt werden, wäre eine Bewerbung möglich. Wir aktualisieren die Seite fortlaufend. Bis zur Bewerbungsfrist sollte feststehen, ob ein Austausch möglich ist.

Sonstige wichtige Hinweise:

- UMPRUM Prag: Wegen Bauarbeiten befindet sich die Hochschule bis zum SoSe 2027 im Umbau, es kann zu Einschränkungen vor Ort kommen. Studierende, die einen Austausch ohne Einschränkungen durchführen möchten bitten wir, auf andere Ziele auszuweichen. Wir haben keine genaueren Informationen. Falls sich jemand für eine Bewerbung an der UMPRUM entscheidet, ist davon auszugehen, dass es eine eingeschränkte Kurswahl gibt und die Studios, Werkstätten und Räumlichkeiten der Hochschule nur eingeschränkt genutzt werden können. Hinweis der Hochschule: „Our main university building will be undergoing an extensive renovation during the next two academic years. Since the main building at Palachovo náměstí is where most studios are located, we are in the midst of assuring their relocation to other premises. At this moment, however, it is still unclear to what extent our temporary premises will fit our requirements. It is likely that due to the limitations of space, we will not be able to guarantee the same study experience as before. We remain committed to our obligations but we also believe that the students wishing to come to UMPRUM need the full picture for their informed decision.“

Wie sieht der Bewerbungsprozess für einen Auslandsaufenthalt mit Erasmus Plus aus?

1. Schritt: Interne Vor-Bewerbung auf den Austauschplatz

Vor-Bewerbung beim International Office (Fristen: siehe oben) mit folgenden Dokumenten als Scan/Foto **ausschließlich per E-Mail an international@burg-halle.de:**

- Bewerbungsformular, (siehe Downloadbereich) Hinweis: Bitte auf dem Bewerbungsformular genau angeben, für welchen **Studiengang** die Bewerbung ist (Name wie auf der Internetseite der Partnerhochschule).
- Begründung / Motivation / Erklärung Sprachkenntnisse (Vordruck, siehe Downloadbereich)
 - Bei der Begründung des Austauschwunsches fragen wir nach dem Vorhaben an der Partnerhochschule: was will man dort studieren? Du kannst beschreiben, an was du

gern arbeiten würdest und wie es in deinen Studienverlauf gut passt. Du findest Informationen, wie der Studiengang arbeitet und was die Schwerpunkte sind über die Webseite der Partnerhochschule. → Fachliche Gründe.

- Bei der Motivation geht es darum, warum genau du dort studieren willst. Warum diese Hochschule? Gibt es noch weitere Gründe, warum es genau dieser Ort sein soll? → Individuelle Gründe.

- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung
- Kopie des Personalausweises
- Im Falle einer Bewerbung für **Wien** gelten besondere Hinweise (siehe Downloadbereich)

Achtung: bei manchen Partnerhochschulen ist eine Bewerbung nur in bestimmten Studiengängen möglich, siehe Hinweise in der Übersicht (Downloadbereich) der Partnerhochschulen.

2. Schritt: Auswertung vom International Office

Das International Office prüft, ob eure Bewerbung die formalen Anforderungen erfüllt. Dies sind vor allem relevante Sprachkenntnisse, ein plausibles Vorhaben und Motivation sowie die Wahl eines passenden Studienangebotes. Falls ihr die Voraussetzungen erfüllt und der Platz zum Zeitpunkt der Bewerbung noch verfügbar (nähere Informationen zur Vergabe der Plätze der Partnerhochschulen findet ihr nachfolgend) ist, bekommt ihr per E-Mail „grünes Licht“ vom International Office.

3. Schritt: Befürwortung durch Professor*in eures Studienganges

Bitte holt die **Befürwortung** (siehe Downloadbereich) ein und sendet diese per E-Mail an [international\(at\)burg-halle.de](mailto:international(at)burg-halle.de) – danach ist eure interne Vor-Bewerbung vollständig. Der Austauschplatz wird nun für euch reserviert.

Sollte die Befürwortung nicht erteilt werden oder Zweifel bestehen, geben wir den Austauschplatz wieder für die Allgemeinheit frei.

4. Schritt: Nominierung

Das International Office meldet der Partnerhochschule, dass ihr euch bewerben werdet nach interner Vor-Bewerbung:

- Nominierung seitens des International Office abwarten (Email).
- Eine Nominierung bedeutet keine automatische Zusage an der Partnerhochschule. Wir erwarten eine Bestätigung der Partnerhochschule, ggf. mit Hinweisen zur Bewerbung dort.

5. Schritt: Bewerbung an der Partnerhochschule

Nun erfolgt die selbständige Bewerbung an der Partnerhochschule. Bitte informiert euch auf der Webseite der Partnerhochschule über die Bewerbungsmodalitäten (Frist und verlangte Dokumente). Die Bewerbungsfrist der Partnerhochschulen liegt einige Wochen nach der internen Vor-Bewerbung und ist an jeder Einrichtung verschieden. **Bitte beachte, dass es leider auch bei erfolgreicher interner Vor-Bewerbung nie eine Garantie gibt, dass deine Bewerbung an der Partnerhochschule angenommen wird.**

Für wie viele Partnerhochschulen kann ich mich bewerben?

Du kannst dich für **eine** Partnerhochschule bewerben. Bitte beachte, dass es nie eine Garantie gibt, dass deine Bewerbung an der Partnerhochschule erfolgreich ist. Hochschulen lehnen teilweise Bewerber*innen ab.

Folgende Ausnahmen sind vorgesehen:

- Wenn uns bekannt ist, dass in den letzten Jahren an einer Partnerhochschule äußerst viele Bewerber*innen (mehr als die Hälfte) abgelehnt wurde lassen wir einen Zweitwunsch zu. Dieser kann erst nach Ablauf des internen Bewerbungszeitraumes aus den noch verfügbaren Plätzen gewählt werden.
- Wenn es nach der Nominierung eine negative Rückmeldung der Partnerhochschule gibt. In diesem Fall könnt ihr aus den noch verfügbaren Plätzen eine Alternative wählen.

Wie erfolgt die Vergabe der Plätze der Partnerhochschulen?

Es ist wichtig, dass ihr euch **frühzeitig** mit dem Angebot der Partnerhochschulen beschäftigt und bereits **vor dem Bewerbungszeitraum** notwendige Informationen recherchiert. So könnt ihr bereits zu Beginn des Bewerbungszeitraumes die notwendigen Informationen (Vorhaben / Motivation / Sprachkenntnisse) für die interne Vor-Bewerbung einreichen. Gleichzeitig verhindern wir, dass ihr euch auf unpassende Austauschziele bewirbt (zum Beispiel, weil notwendige Sprachkenntnisse nicht vorhanden sind oder das Studienangebot nicht geeignet ist).

Die Vergabe erfolgt folgendermaßen:

- Pro Partnerhochschule ist in der Regel **ein Platz** pro Semester verfügbar. Wir vergeben diese Plätze **nach Zeitpunkt der eingegangenen Bewerbung**. Student*innen, die sich frühzeitig mit dem Angebot der Partnerhochschule beschäftigen und ein schlüssiges Vorhaben entwickelt haben, werden also belohnt. Spontane „Last Minute“ Bewerbungen am Ende der Bewerbungsfrist sind somit auf beliebte Partnerhochschulen nicht mehr möglich.
- Nach Eingang der Bewerbung prüfen wir, ob die formalen Voraussetzungen erfüllt sind (Sinnhaftigkeit des Vorhabens, schlüssige Motivation, passendes Studienangebot, notwendige Sprachkenntnisse).
- Wenn diese erfüllt sind, reservieren wir den Platz für euch und bitten um die Befürwortung der*des BURG-Professor*in eures Studienganges. Nach Eingang der Befürwortung vergeben wir den Platz an euch. Wenn die Befürwortung nicht erteilt wird oder Zweifel seitens der*des Professor*in gegeben sind, geben wir den Platz wieder für die anderen Student*innen frei.
- Dennoch ist es nicht so, dass die Person den Platz bekommt, die am ersten Tag der Bewerbungsfrist extrem früh die Unterlagen einreicht. Wenn mehrere Bewerbungen an einem Tag in kurzem Abstand eingehen (zum Beispiel direkt nach Öffnung des Bewerbungsverfahrens), lösen wir aus und der Zufall entscheidet.

- Wenn euer Platz nicht mehr verfügbar ist, erhaltet ihr direkt eine Rückmeldung und könnt eine Alternative einreichen. Diese können wir für euch reservieren und ihr bekommt ein bis zwei Tage Zeit, eine neue Begründung einzureichen.
 - Wir werden an dieser Stelle die Hochschulen aufzählen, an denen kein Platz mehr verfügbar ist. Diese Information aktualisieren wir so oft, wie möglich:
- Hochschulen werden fortlaufend aufgezählt nach Beginn des Bewerbungszeitraumes.
- Mit diesem Verfahren wird die frühe und umsichtige Planung eines Auslandssemesters belohnt und als zentrales Kriterium herangezogen, anstelle von Studienleistungen oder anderen „harten“ Bewertungsmaßstäben. Gleichzeitig wird eine Verlosung, bei der nur der Zufall entscheidet, zum großen Teil umgangen und qualitative Kriterien (Motivation, Vorhaben, Sprachkenntnisse) einbezogen. Eine Vorauswahl pro Hochschule mit Kriterien wie dem Notenspiegel erfolgt nicht mehr.

Wie finde ich eine geeignete Partnerhochschule?

Durch Eigenrecherche und Erfahrungsberichte ehemaliger Kommiliton*innen. Diese findest du im Auslandsamt oder rechts im Download-Bereich. Außerdem gibt es fachliche Ansprechpartner*innen für viele Partnerhochschulen, die du bei uns erfragen kannst.

Was sind die Schritte nach der Bewerbung an der Partnerhochschule?

Du solltest nach einigen Wochen eine Rückmeldung seitens der Partnerhochschule bekommen. Bitte leite diese an das Akademische Auslandsamt weiter. Wir werden dich wegen eines Infotreffens, bei dem wir alle weiteren Schritte besprechen, kontaktieren.

Welche Sprachkenntnisse muss ich mitbringen?

Du musst ausreichende Kenntnisse (Niveau B2) der Unterrichtssprache haben. Bei vielen unserer Partnerhochschulen reichen gute Englischkenntnisse aus. Bitte beachte jedoch, dass insbesondere bei den italienischen, spanischen und französischen Hochschulen Kenntnisse der Landessprache notwendig sein können und der Unterricht möglicherweise in diesen Sprachen stattfindet. Falls die Partnerhochschule gute Kenntnisse der Landessprache verlangt, musst du diese vorher erwerben. Bitte informiere dich diesbezüglich auf der Internetseite der Partnerhochschule. **Wenige Partnerhochschulen verlangen Sprachzertifikate, wir heben dies in der Partnerliste hervor, wenn es uns bekannt ist.**

EU-Academy: In Vorbereitung eures Auslandsaufenthaltes erhältst du Zugang zu einem Online-Sprachkurs in der Unterrichtssprache und ggf. (falls abweichend) auch mit Möglichkeit zum Erlernen der Landessprache (weitere Informationen zur [Plattform](#) und [Anmeldung](#)).